

Aufruf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Lärm bedroht die Gesundheit vieler Menschen und gefährdet die Entwicklung unserer Kinder. Ungeachtet dieser Tatsache ist die Luftverkehrslobby derzeit bestrebt, bei der neuen Bundesregierung eine weitgehende Freizügigkeit für den Luftverkehr, gerade auch in der Nacht zu erwirken.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) wie auch das Umweltbundesamt erkennen längst die gesundheitlichen Gefahren durch Fluglärm. Diese Erkenntnis muss nun endlich auch Berücksichtigung in der Gesetzgebung finden.

Wir fordern:

- ❑ **Ein Nachtflugverbot von 8 Stunden von 22-06 Uhr und Schutz der Tagesrandstunden zur Gewährleistung gesunden Nachtschlafs.**
- ❑ **Keine Aufweichung der Nachtflugbeschränkungen im Luftverkehrsgesetz.** (Erläuterung auf der Rückseite § 29b Luftverkehrsgesetz)
- ❑ **Begrenzung des Flugverkehrs und des Fluglärms über Wohngebieten.**
- ❑ **Belastung des Luftverkehrs mit allen Steuern und Gebühren, wie andere Verkehrsträger auch.**

Die Unterzeichner bitten die Bevölkerung, die Sicherung der Lebens-, Wohn- und Arbeitsqualität in den vom Luftverkehr betroffenen Gebieten jetzt und für künftige Generationen durch ihre Unterschrift gegenüber dem Gesetzgeber und Verantwortlichen einzufordern.

	Vor- und Zuname	PLZ Ort	Straße Nr.	Unterschrift
1				
2				
3				